

17. bis 23. Februar

Arbeit mit internationalen und Migrantengemeinden

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Gott setzt Himmel und Erde in Bewegung

Daniels Gebet offenbart das demütige Herz eines Mannes, der Gott über alles liebt. Es zeigt auch Gottes Gnade und Barmherzigkeit, wie er sich zu uns herabbeugt und unsere Gebete beantwortet, wenn wir in Demut vor ihm kommen.

In den Versen 20-23 erklärt Daniel: »Als ich noch so redete und betete und meine und meines Volkes Israel Sünde bekannte und mit meinem Gebet ... vor dem HERRN, meinem Gott, lag, eben als ich noch so redete in meinem Gebet, da flog der Mann Gabriel ... dicht an mich heran. Und er ... sprach: »Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, um dir zum rechten Verständnis zu verhelfen. Denn als du anfingst zu beten, erging ein Wort, und ich komme, um dir's kundzutun; denn du bist von Gott geliebt. So merke nun auf das Wort, damit du das Gesicht verstehst.«

Gabriel erklärt Daniel: Während du vor Gott kamst und dich vor ihm demütigtest, oder unmittelbar nachdem du zu ihm flehtest, oder direkt nachdem du deinen Mund öffnestest und ihm sagtest, was dich bewegt, antwortete Gott. Er hat sich an die Arbeit gemacht und Himmel und Erde in Bewegung gesetzt – nur für DICH!

Das ist die wunderbare Wirklichkeit des Glaubens: Zu wissen, Gott reagiert, sobald wir im Glauben handeln, er reagiert auf unsere Bedürfnisse, kurz nachdem wir sie ihm sagen, er hört uns genau in dem Moment, wenn wir unsere Bitte vortragen. Und sein Wort, seine Reaktion und seine Anweisungen erfolgen im Augenblick unseres Betens. Alles, was wir tun müssen, ist, in der Demut unseres Herzens vor ihm zu treten und bereit zu sein, sein Wort zu empfangen.

Yvette Hovsepian Bearce (Übersetzung: Klaus Ulrich Ruof)

ICH DANKE GOTT

- dass er uns dazu berufen hat, ihm zu dienen.
- dass er uns mit Gaben und Fähigkeiten, Weisheit und Verständnis, Wissen und Können ausgestattet hat, um seine Hoffnung und seinen Traum für die Kirche und die Welt um uns herum zu erreichen.
- für das Kreuz Jesu, durch das wir Kraft und Mut finden, trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen voranzukommen.

ICH BETE ZU GOTT

- dass die Kirche in Deutschland zur Quelle von Heilung und Versöhnung einer Nation und eines Volkes wird, das den Weg in Richtung Zukunft, Hoffnung und Leben sucht.
- um Anleitung für einen wachsenden multikulturellen Dienst im Herzen dieser neuen deutschen Gesellschaft.
- dass er uns hilft, in der Demut des Herzens zu dienen, dass wir lieber geben als empfangen, lieber zuhören als reden, lieber lieben als hassen, und dass wir Brücken bauen, um uns in einem Geist zu vereinen.

Arbeit mit internationalen und Migrantengemeinden

In der immer multikultureller werdenden Gesellschaft in Deutschland liegt das Hauptaugenmerk dieses Arbeitszweiges der EmK auf der Stärkung und Befähigung der internationalen und Migrantengemeinden. Dazu gehört die Kontaktaufnahme mit Asylbewerbern, Flüchtlingen, Migranten, Missionaren, Studenten und anderen.

Kontakt

Internationale und Migrantengemeinden
Dr. Yvette Hovsepian Bearce
Leitung des Referats für Flüchtlinge, Asylsuchende und internationale Gemeinden
Dielmannstraße 26
60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 242521-112
E-Mail: coordinator@emk.de
fluechtlingsprogramm.migrationskirchen@emk.de

Web: www.unitedmethodist.de
Web: www.emk.de/internationalegemeinden